

# Brunner & Brunner, Wie Der Wind Wehst Du Mir

Heut' Nacht und Freitag Abend  
mein Herz und ich im Stau.  
Wie lang' ich hier schon warte,  
das wei ich nicht genau.  
Auf einmal geht es weiter,  
so Schritt fr Schritt zu Dir.  
Ich spre schon weitem Deine Liebe.  
Wenn Du mich in die Arme nimmst  
und dabei das gleiche fhlst.  
Wenn Du mir in die Augen siehst,  
ber all den Wolken schwebst.  
Wenn Du mich in die Arme nimmst,  
kann mir gar nichts mehr gescheh'n.  
Sag' es ist fr immer,  
ich la' Dich nimmer, nie mehr allein.  
Dein Haar streift meine Wange  
und Dein Mund, der sucht nach mir.  
Die Straenleuchtreklame  
verspielt ihr Licht auf Dir.  
Wir fallen sanft zu Boden  
und jeder wei, was kommt.  
Wir liegen eng umschlungen  
und spr'n das Leben.  
Wenn Du mich in die Arme nimmst  
und dabei das gleiche fhlst.  
Wenn Du mir in die Augen siehst,  
ber all den Wolken schwebst.  
Wenn Du mich in die Arme nimmst,  
kann mir gar nichts mehr gescheh'n.  
Sag' es ist fr immer,  
ich la' Dich nimmer, nie mehr allein.  
Du liegst auf mir wie Seide.  
Du, es war noch nie so schn.  
Wir hren unsre Herzen,  
bleib doch einfach nur so lieg'n.  
Wir treiben durch Gefhle  
und wir spr'n so viel dabei.  
Heute Nacht gibt's nur uns zwei.  
Wenn Du mich in die Arme nimmst  
und dabei das gleiche fhlst.  
Wenn Du mir in die Augen siehst,  
ber all den Wolken schwebst.  
Wenn Du mich in die Arme nimmst,  
kann mir gar nichts mehr gescheh'n.  
Sag' es ist fr immer,  
ich la' Dich nimmer, nie mehr allein.